

**MONIKA BRUSTMANN**  
**Sopran**

erhielt ihre Ausbildung an der Hochschule für Musik München bei Hertha Töpfer und in der Meisterklasse von Ernst Haefliger. Anschließend war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Es folgten Studien bei Agnes Giebel, Elsa Cavelti und Prof. Dietger Jacob.

Als Ensemblemitglied der Vereinigten Bühnen Krefeld und Mönchengladbach sowie als Gast an der Leipziger Oper sang sie Rollen wie die Susanna in "Le Nozze di Figaro", die Johanna in "Baal" von Friedrich Cerha, die Adele in der "Fledermaus", Gilda in "Rigoletto", die Adina in "L'Elisir d'Amore", die Pamina in der "Zauberflöte" und viele andere.

Sie entfaltete eine rege Konzerttätigkeit im Oratorienfach und als Liedinterpretin, wobei ihr Repertoire alle Epochen von der mittelalterlichen Musik bis zur Moderne umfaßt. So wirkte sie z. B. in "Diario Polacco II" von Luigi Nono unter Leitung des Komponisten mit und sang die Uraufführung der "Blasons anatomique du corps féminine" von Wilhelm Killmayer. Rundfunkaufnahmen und CD-Einspielungen erfolgten mit Werken von Mozart, Beethoven, Schubert, Schumann, Wolf, Strauss, Mahler, Bialas, Killmayer und Thomas Schubert.

Monika Brustmann trat bei zahlreichen Musikfestivals auf: Internationales Festival für zeitgenössische Musik "Warschauer Herbst", Festival Barocco Viterbo, Settembre Musica Turin, Festival Perugia, Festival du musique contemporain Lille, Salzburger Bachtage, Schleswig-Holstein Musik Festival, Festival Liturgica Jerusalem, Kissinger Sommer, Internationales Bodenseefestival, Schubertiade Tamba International Music Festival Japan u. a.